



Auf der Piazza im Gewerbepark

Jazeek in Regensburg: Der Stream-Milliardär überzeugt auch live

20.07.2026 |  Kommentare

A A A

Robert Torunsky



Er kann es auch live: Deutschrapper Jazeek verzückte seine Fans am Sonntag auf der Piazza im Gewerbepark. - Foto: Robert Torunsky

Der blutjunge R&B-Sänger und Deutschrapper Jazeek hat offenbar großen Gefallen am Auftrittsort gefunden: „Regensburg“ baut er - mit herrlich rollendem R - bei wirklich jeder Gelegenheit in seine Songs ein.



Mit noch nicht einmal 24 Jahren zählt Jazeek, bürgerlich: Jazeek Obren Savic, bereits zu den angesagtesten deutschen Künstlern. 2025 verbuchte er allein auf der Plattform Spotify über 800 Millionen und insgesamt über eine Milliarde Streams. Mit seiner einzigartigen Mischung aus R&B, Hip-Hop, Pop und Dance Hall begeistert er vornehmlich junges Publikum. Das bildete auch die große Mehrheit bei den rund 1000 Gästen auf der Piazza im Gewerbepark am Sonntagabend – aber es waren auch durchaus einige Routiniers vor Ort, denen die Soul-Stimme ebenfalls gut gefiel.

- Anzeige -



Nachdem ein DJ die Menge kurz angeheizt hatte, betrat Jazeek gut gelaunt die Bühne. Der junge Künstler verfügt bereits über ein erstaunlich großes Repertoire an Songs. Nach der Veröffentlichung seines Mixtapes „1709“ in 2022 ließ Jazeek tatsächlich jedes Jahr ein neues Album folgen: Der Song „Blunt für Dich“, der „Stadt“ von Cassandra Steen und Adel Tawil sampelt, war sein Durchbruch. 2,6 Millionen Views kurz nach Veröffentlichung verhalfen ihm zu einem Plattenvertrag bei Universal. Das Debütalbum „One Hit Wonder“ war keinesfalls Auftakt für eine kurzlebige Karriere, sondern Startschuss für eine beeindruckende Entwicklung: Die drei Alben „Ninetynine“ (2024), „Most Valuable Playa“ (2025) und zuletzt „4LAP“ (April 2026) landeten allesamt auf Platz eins der Charts – und das nicht nur in Deutschland!

- Anzeige -

Sympathisches Auftreten und überzeugende Stimme

In Regensburg beginnt Jazeek, der traditionell eine auffällige Kette mit dem aktuellen Albumtitel um den Hals trägt, die Show mit dem Song „Mary“. Angesichts des sympathischen Auftretens und der angenehmen Stimme, die live nichts gegenüber der Studioqualität einbüßt, wirken die Texte fast harmlos. Doch die Texte, die gern Marihuana-Konsum und andere nicht jugendfreie Bereiche thematisieren, rechtfertigen den aus den USA bekannten Album-Sticker „Parental Advisory – Explicit Content“ und den Hinweis auf drastische Inhalte durchaus.

Die beiden Tänzerinnen zeigen vollen Körpereinsatz. Bei den nächsten Stücken kommt Jazeek erst einmal ohne sie aus und teilt nur mit zwei Bodyguards und dem hinter den großen Boxen versteckten DJ die Bühne. Als es dem Künstler bei sehr angenehmen Temperaturen zu warm in seiner Jacke wird, will ein Aufpasser in Roadie-Manier die Klamotte an sich nehmen. Doch Jazeek hat andere Pläne, wirft das gute Stück spontan in den Zuschauerraum und macht damit einen Ticketkäufer sehr glücklich. Die Fans fühlen das Konzert ohnehin stark und singen die Texte lauthals mit.

Lesen Sie mehr: [Alvaro Soler und seine Band liefern bei den Schlossfestspielen eine starke Show](#)

Der Sänger hat offenbar großen Gefallen am Auftrittsort gefunden, denn er baut „Regensburg“ mit herrlich rollendem R bei wirklich jeder Gelegenheit in seine Songs ein, etwa beim Titel „Marbella“ vom aktuellen Album. Das wirkt aber nicht gekünstelt, sondern so, als ob die Hauptstadt der Oberpfalz in den Zeilen ihren rechtmäßigen Platz hätte.

Bei Songs, die Jazeek mit anderen prominenten Künstlern aufgenommen hat, kommt deren Stimme – etwa Luciano bei „Starboy“ – vom Band. Hier sollte vielleicht ein MC künftig die Parts übernehmen, um interaktiver zu sein. Aber das ist schon der einzige kleine Makel an einem sehr gelungenen Abend. Den beschließt Fußball-Fan Jazeek pünktlich vor dem WM-Finale mit „Akon“. Als die Fans lautstark eine Zugabe erbitten, kommt er zurück auf die Bühne und performt den Megahit nochmal, bevor er sich endgültig verabschiedet.

Artikel kommentieren 